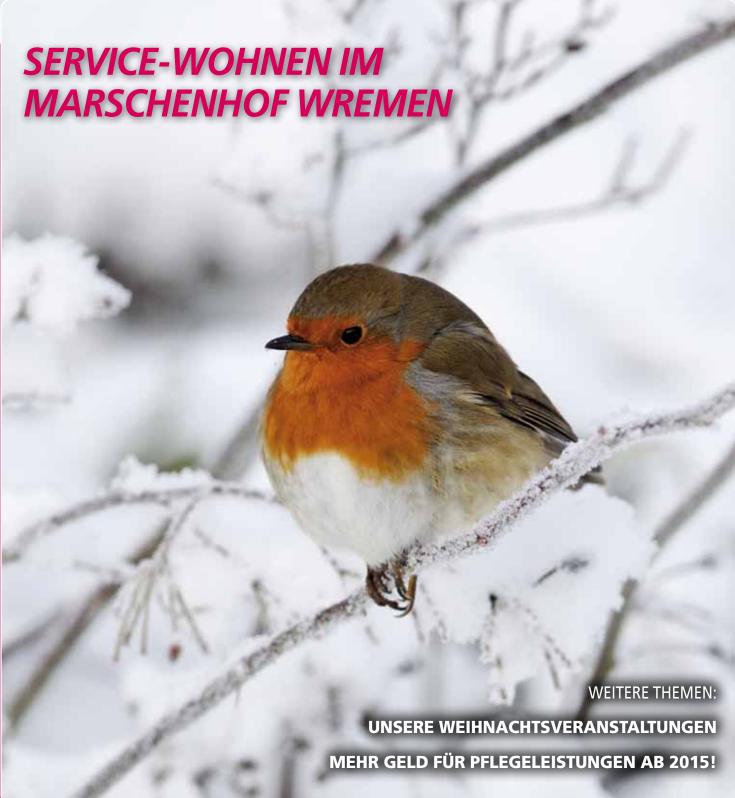
Informationen für Mitglieder und Freunde





. 15

aktuell



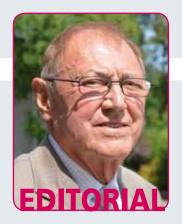
## LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ich begrüße Sie mit der ersten Ausgabe in diesem Jahr und hoffe, Sie hatten einen guten Start.

Auch in den vergangenen drei Monaten und über die Feiertage hinaus, haben wir Ihnen wieder viele spannende und neue Dinge zu berichten. Mit unseren Mitgliedern, Klienten, Bewohnern und ihren Angehörigen haben unsere Mitarbeiter viele schöne Weihnachtstage verbracht und das neue Jahr gemeinsam eingeläutet.

Außerdem sind wir dabei, uns im neuen Jahr ein moderneres "Aussehen" zu verleihen. Unsere alten Flyer werden nach und nach durch neue ersetzt und auch unsere Homepage erscheint schon in neuem Design. Die Internetseite ist auch ideal für Tabletts und Mobiltelefone aufgebaut, schauen Sie doch einfach mal rein unter www.bew-bhv.de. Ein besonderes Angebot haben wir in Zukunft für all unsere Mitglieder: In einem extra angelegten und geschützten Mitgliederbereich können sie nun via Passwort die Fotos vergangener Veranstaltungen einsehen. Ihr Einverständnis klären wir natürlich vorher ab!

Im letzten Jahr haben wir Ihnen zudem unsere Serie "Betreutes Wohnen beim BEW" vorgestellt und Ihnen unsere Wohnanlagen und Leistungen genauer erläutert. In dieser Ausgabe folgt der Marschenhof in Wremen an der Wurster Nordseeküste. Auch hier werden wir uns in Zukunft verändern. Ein erster Anfang ist das nun bei uns ansässige Institut für Ernährung und Gesundheitsförderung.



Auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Frau Petra Hencken freuen wir uns schon jetzt.

Seit Anfang dieses Jahres wurden zudem die ambulanten Leistungen der Pflegeversicherung erweitert. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bekommen nun mehr finanzielle Unterstützung, vor allem Menschen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen, z.B. Demenzkranke, profitieren davon. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zunächst die Änderungen in der Verhinderungs- und Urlaubspflege sowie der Betreuungsleistungen vor.

Die Verhinderungspflege ist eine Pflegeersatzleistung bei Verhinderung der Hauptpflegeperson und kann nun für sechs Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden. Gründe für die Verhinderung können Erholungsurlaub, Krankheit oder andere Gründe sein.

Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, eine Pause von den oftmals hohen Belastungen zu nehmen, die die Versorgung von nahen Angehörigen mit sich bringt, wenn seit mindestens sechs Monaten eine Pflegestufe vorliegt. Wir kümmern uns in der Zwischenzeit um Ihren Pflegebedürftigen bei Ihnen Zuhause oder in einer unserer Einrichtungen des Betreuten Wohnens.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Gustes Decem

Ihr Günter Lemke



## **TITELTHEMA**

"BETREUTES WOHNEN" FÜR SENIOREN BEIM BEW

# SERVICE-WOHNEN IM MARSCHENHOF, DIREKT HINTERM WREMER DEICH



Im Jahr 2006 übernahm das Betreuungs- und Erholungswerk e.V. den Marschenhof Wremen an der Wurster Nordseeküste und richtete dort mehrere Wohneinheiten für das Betreute Wohnen ein. Das ehemalige Bauernhaus hat eine lange Geschichte hinter sich und bietet heute mit seiner schönen Lage direkt am Deich einen idealen Ort um im Alter sesshaft zu werden.

Der Marschenhof befindet sich in einmaliger Lage inmitten der Natur und direkt hinterm Deich. Von wegen auf dem Land ist es langweilig, die Wremer Umgebung lädt zu Wattwanderungen und Spaziergängen, zu Museumsbesuchen, Vorträgen oder Musikveranstaltungen ein, insbesondere in den Sommermonaten locken viele Aktivitäten. Was hat der Marschenhof sonst noch zu bieten?

Fortsetzung auf Seite 4

#### Beitrittserklärung

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Betreuungs- und Erholungswerk e.V. - Alter ohne Angst -, Bremerhaven.

Name/n:
Vorname/n:
Geb. Dat/n.:
Anschrift:
PLZ / Wohnort:
Telefon:
Datum:
Unterschrift
☐ Ich bin zur aktiven Mitarbeit (z.B. Veranstaltungen) bereit.
☐ Ich möchte den Verein als passives Mitglied unterstützen.
☐ Ich benötige eine Spendenbescheinigung.
Jahresbeitrag EUR 26,- für eine Person - der Jahresbeitrag für ein Ehepaar/

Jahresbeitrag EUR 26,- für eine Person - der Jahresbeitrag für ein Ehepaar/
Paar EUR 36,-. Wenn beide Partner dem BEW beitreten möchten,
müssen die Namen und Daten beider Partner angegeben werden.
Ein Austritt ist schriftlich unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Jahresende möglich.

☐ Den Mitgliedsbeitrag überweise ich eigenständig und umgehend, sobald mir mitgeteilt wurde, dass mein Antrag angenommen wurde und ab dann rechtzeitig zum 01.02. eines Jahres auf das Bankkonto des Vereins bei der Sparkasse Bremerhaven.

☐ Meinen Mitgliedsbeitrag möchte ich widerruflich mittels Lastschrift von meinem Konto einziehen lassen.

#### SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE13ZZZ00000156972 Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige Betreuungs- und Erholungswerk e.V., meinen Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Betreuungs- und Erholungswerk e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

lame / Vorname:	
traße / Hausnr.:	
PLZ / Ort:	
BAN	
D E	
BIC (8 oder 11 Stellen)	

Datum / Unterschrift:

**Hinweis:** Das Lastschriftmandat muss im Original an den Verein gesandt werden, eine elektronische Übersendung, eine Übersendung in Kopie o.ä. darf leider nicht anerkannt werden.



Fortsetzung von Seite 3

#### UNSERE APPARTEMENTS

Die seniorenfreundlichen und teilweise behindertengerechten Appartements für Betreutes Wohnen sind hell und freundlich gestaltet. Alle Wohnungen sind mit attraktiven, großzügigen Bädern ausgestattet, verfügen über eine kleine Küche, ein Hausnotrufsystem und haben eine eigene Terrasse oder einen Balkon. Wir bieten ein oder zwei Zimmerappartements mit einer Größe von ca. 25m² bis ca. 55m². Zusätzlich stehen Gästewohnungen für die Urlaubspflege zur Verfügung.

DIE PFLEGERISCHE VERSORGUNG Unser Ambulanter Pflegedienst versorgt Bewohner vor Ort und bietet ihnen Behandlungspflege, Urlaubsund Verhinderungspflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger, Hilfestellung bei Anträgen an Kranken- und Pflegekassen, Gesundheitsamt und anderen Behörden.

#### **BETREUUNG**

Im Rahmen unserer Betreuung bieten wir Ihnen die Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten wie zum Beispiel Spaziergänge, Begleitung und Durchführung von Feiern, Begleitung bei Ausflügen, Seniorengymnastik, Gespräche, Spiele- oder Kaffeenachmittage, Filmabend usw. an. Betreuung und Förderung bieten wir auch für Menschen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen.

Darüber hinaus ist die Vermittlung und Koordinierung von verschiedenen Hilfeleistungen wie Arzt, Zahnarzt, Fußpflege, Frisör, Getränkeeinkauf oder Einkaufsfahrten ein Bestandteil dieses Angebotes.

Die Nutzung von Sauna und Kegelbahn ist für unsere Bewohner zu festgelegten Zeiten und in festgelegtem Umfang inbegriffen.

Zudem bieten wir einen täglichen Mittagstisch in unserer hauseigenen Gastronomie und leckere Menüs à la carte, Frühstück sowie Abendbrot. Am Nachmittag können wir mit selbstgebackenen Torten des Hauses punkten.

Ansprechpartner für Informationen und Vermietung: Sabina Grygiel 0471/ 9 54 31 - 10

Marschenhof Wremen In der Hofe 16 27639 Wurster Nordseeküste Tel. 04705/ 18 - 0

Unsere Leitung stellt sich vor
 Petra Hencken eröffnet das "Institut für Ernährung"
 Wohnungsangebot
 Veranstaltungen im Marschenhof
 Seite 10
 Seite 11



Die Firma Manitzky ist Ihr Spezialist in den Bereichen Kundendienst, Bad-, Kessel- und Schornsteinsanierung sowie im Austausch von Heizthermen.

Auch im barrierefreiem Bereich erstellen wir Ihnen Bäder aus einer Hand.

Seit langem schon gehören Arbeitszeiten bis 16 Uhr am Freitag und ein 24-Stunden Notdienst zu Ihrem Serviceprogramm.

Manitzky GmbH & Co KG Bei der Franzosenbrücke 3 27576 Bremerhaven Tel. 0471- 50 53 -53 /-54 Fax 0471- 50 53 55 E-Mail: manitzky@aol.com



# WEIHNACHTEN IN DER RHÖN



Am Samstag den 20.12.2014 fuhren 32 Senioren nach Tann in die Rhön. Der Gasthof "Zur Krone" war das Ziel. Familie Mihm nahm uns herzlich im Empfang.

Montag ging es nach Erfurt. Dort stand uns ein Stadtführer zur Verfügung. Bei seinem Rundgang zeigte er uns interessante Fachwerkhäuser und verträumte Gassen, zu denen er die Stadtgeschichte erzählte. Zum Abschluss dieses schönen Tages gingen wir zum Weihnachtsmarkt und ließen uns Thüringer Rostbratwurst und Glühwein schmecken.

Dann wurde es weihnachtlich. Heiligabend, nach dem festlichen Buffet, natürlich alles Leckereien aus der hauseigenen Metzgerei, ging es in den weihnachtlich geschmückten Saal. Familie Mihm und ihre Angestellten feierten mit uns. Nach feierlicher Musik und Weihnachtsgeschichte, gab es noch eine Überraschung.

Jessica Seitz, die Lebensgefährtin von Herrn Mihm, rollte die gelbe Musikbox herein und gab unter anderem die "Helene Fischer". Die Musikbox kam schon am Morgen zum Einsatz, als Herr Mihm Frau Vormweg ein Ständchen zum Geburtstag

brachte. Es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Am 1. Weihnachtstag erwartete uns eine weitere Tagesfahrt. Sie führte uns über Oberhof nach Schmalkalden. In Oberhof machten wir nur eine kurze Pause. Der Busfahrer zeigte uns die Skipiste und erklärte uns warum sie als "Rennsteig" bekannt ist.

In Schmalkalden besuchten wir eine Nougatmanufaktur. Neben den kleinen Köstlichkeiten die es zu probieren gab, erwartete uns auch eine Kaffeetafel mit Nougattorte.

Am Samstag wurde ein Besuch beim hauseigenen Gestüt angeboten.

Frau Seitz züchtet Haflinger-Pferde und Herr Mihm Pinzgauer Kühe. Wir erhielten Informationen über Zucht, Haltung und Pflege der Tiere. Es war sehr interessant.

Mit vielen neuen Eindrücken, einem schönen Urlaub und einen herzlichem Dank an die Familie Mihm ging es am 28.12.2014 wieder nach Hause.

Ihre Reisebegleiterin Adele Tants





# WEIHNACHTSZAUBER AUF SCHLOSS BÜCKEBURG



Der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um das Schloss Bückeburg, dem Sitz des Fürstenhauptes Schaumburg-Lippe, ist ein echtes Erlebnis: Rund 26 Reiseteilnehmer nebst Reisebegleiter Rolf Lückhoff besuchten das bunte Treiben. Mit einem extra Shuttle-Bus wurden die Reisenden vom dortigen Busparkplatz abgeholt und zum Schloss gefahren.

Der Schlossgarten und der Park luden sofort zum flanieren ein. Zahlreiche geschmückte Verkaufsstände mit weihnachtlichen Geschenkideen und Buden mit allerlei Köstlichkeiten waren aufgebaut. In verschiedenen Zelten spielte sich ein buntes Rahmenprogramm mit Theaterstücken und Weihnachtsliedern ab. Alle zwei Stunden führten Künstler einer "Hofreitschule" ihre Pferdekunsstücke auf. Nach einem fünfstündigen Aufenthalt hieß es "zurück gen Heimat", alle Teilnehmer waren begeistert und kamen mit voll beladenen Taschen zurück zum Bus. Ein wahrer Weihnachtszauber ...

## Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft.

Stark für die Region





Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister im Entsorgungs- und Abwassermanagement. Unser Serviceangebot reicht von Abfalltransport, -verwertung und -beseitigung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung sowie Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung bis zu Abfall- und Kundenberatung. Die BEG ist für Sie aktiv.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH, Zur Hexenbrücke 16, D-27570 Bremerhaven, Telefon: +49(0)471/186-0, Telefax: +49(0)471/186-112, Internet: www.beg-bhv.de, E-Mail: info@beg-bhv.de

# ADVENTSWOCHENENDE IM SCHÖNEN HARZ



Die Frauengruppe der Deutsch-Polnischen Gesellschaft und weitere Teilnehmer-/innen verbrachten ein Adventswochenende im schönen Harz. Die Reise wurde vom Betreuungs- und Erholungswerk e.V. organisiert und von Frau Ursula Lemke als Reiseleiterin begleitet. Wernigerode, eingebettet in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Harzes war das diesjährige Ziel.

Nach einer herzlichen Begrüßung im Bus ging es gut gelaunt und bei schönem Wetter gen Harz. Gegen Mittag erreichten wir Wernigerode und checkten im Hotel "Am Anger" ein, inmitten der historischen Altstadt gelegen. Nach kurzer Verschnaufpause trafen wir uns mit einem Stadtführer zu einem ca. 75 minütigen Stadtrundgang durch die Altstadt Wernigerodes. Dabei erhielten wir einen interessanten Einblick in die Geschichte der Stadt. Danach wurde der zauberhafte Weihnachtsmarkt erkundet, rund um das historische Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Am Abend trafen sich einige aus der Gruppe in einem Griechischen Restaurant und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof Wernigerode. Mit der Harzer Schmalspurbahn, eine der größten Attraktionen im Harz, ging die 45 minütige Fahrt zum nächsten Haltepunkt in "Drei Annen Hohne".

Dort stiegen wir in unseren Maass-Reisebus mit Fahrer Jens, der uns über Braunlage durch den leicht verschneiten Oberharz nach Goslar fuhr. Auch hier erhielten wir eine informative Stadtführung per Bus zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Außenanlage des Weltkulturerbes Rammelsbergs, kombiniert mit einem Stadtrundgang zu Fuß durch den historischen Stadtkern und durch die verwinkelten Gassen Goslars. Im Anschluss hatten wir Zeit für einen Besuch des schönen Weihnachtsmarktes inmit-



Die alte Dampflock schnaufen zu sehen, war schon sehr beeindruckend.

ten verträumter Kulissen der historischen Altstadt und dem märchenhaften Weihnachtswald, umgeben von großen weihnachtlich-beleuchteten Nadelbäumen auf duftendem Waldboden.

Zum gemeinsamen Abendessen trafen wir uns im Goslarer Brauhaus zum leckeren Entenessen bei einem traditionellen Glas Gosebier. Auf der Fahrt zurück nach Wernigerode hatten wir Zeit, alle die gesammelten Eindrücke des Tages sacken zu lassen.

Am Abreisetag wurde noch einmal reichlich vom Frühstückbuffet geschlemmt, bevor wir die Heimfahrt mit einem Abstecher über Braunschweig unternahmen. Dort angekommen hatten wir Zeit zur freien Verfügung – und natürlich führte uns der Weg zum Weihnachtsmarkt. Eindrucksvolle historische Bauwerke rund um den Dom und die Burg, liebevoll gestaltete Marktbuden mit Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten erwarteten uns.

Am frühen Nachmittag traten wir bei Sonnenschein die endgültige Heimreise an. Zuhause angekommen, verabschiedeten wir uns mit Vorfreude auf die nächste gemeinsame Reise.

Monika Urban



# **MEHRTAGESFAHRTEN VORSCHAU**

HOTEL MÖWE – OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN – 25.05. BIS 31.05.2015 7 Tage / 6 Übernachtungen mit HP, Kurtaxe, BEW Reisebelgeitung nur noch einige Doppelzimmer frei	€ 470,- pro Person
HOTEL THÜRINGEN – SUHL – 31.05. BIS 07.06.2015 8 Tage / 7 Übernachtungen mit HP, Begrüßungsdrink, Kurtaxe, BEW Reisebegleitung	Doppelzimmer / Einzelzimmer € 500,- p. P.
PENSION HAUS STORK - BAD HOLZHAUSEN - 07.06. BIS 14.06.2015 8 Tage / 7 Übernachtungen mit VP, Ausflugstag (1/2 Tagesfahrt), Kurtaxe, Grillabend mit Musik und Tanz, 1 Kaffeetrinken mit Waffelessen, BEW Reisebegleitung	Doppelzimmer € 430,- p. P. Einzelzimmer € 455,-
HOTEL AMBIENTE – NIEHEIM – 22.06. BIS 29.06.2015 8 Tage / 7 Übernachtungen mit HP, Begrüßungscocktail, Kofferservice, Halb und Ganztagsausflüge mit dem Bus, Stadtführung, Hallenbadnutzung, 1 x Kaffee und Kuchen, Kurtaxe, BEW Reisebegleitung	Doppelzimmer € 595,- p. P. Einzelzimmer € 665,-
HOTEL NIEDERSÄCHSISCHER HOF – GOSLAR – 29.06. BIS 01.07.2015 3 Tage / 2 Übernachtungen mit 2 Abendessen, Stadtführung Goslar, Tagesausflug, Quedlinburg und Wernigerode, Kurtaxe, BEW Reisebegleitung	Doppelzimmer / Einzelzimmer € 270,- p. P.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen • Änderungen und Druckfehler vorbehalten

# TAGESFAHRTEN VORSCHAU PROGRAMM MÄRZ BIS MAI 2015

MITTWOCH, 04. MÄRZ 2015 (inkl. Grünkohl, Modenschau, Kaffee und Kuchen, Busfahrt) Grünkohlessen in Bad Holzhausen in der Pension "Haus Stork" mit anschl. Modenschau bei Höinghaus MH-Modelle in Hille.	42,-€
SAMSTAG, 28. MÄRZ 2015 (inkl. Busfahrt) Krokusblütenfest in Husum mit Kunsthandwerkermarkt und vieles mehr.	30,-€
KARFREITAG, 03. APRIL 2015 (inkl. Mittagessen, Busfahrt) Stadtrundfahrt Bremerhaven mit anschl. Mittagessen im "Marschenhof" Wremen. Im Anschluss Fahrt entlang der Wurster Küste.	30,-€
DONNERSTAG, 23. APRIL 2015 (inkl. Eintritt, Busfahrt) Weltvogelpark Walsrode mit 675 verschiedenen Vogelarten, wunderschönen Garten- und Erlebnislandschaften.	42,-€
DONNERSTAG, 30. APRIL 2015 (inkl. Eintritt, Busfahrt) Ippenburger Frühlingsfestival auf Schloss Ippenburg in der Gemeinde des Kurortes Bad Essen.	39,-€
SAMSTAG, 02. MAI 2015 (inkl. Mittagessen, Busfahrt) Blütenfest in Jork, der niedersächsischen Stadt zwischen Stade und Hamburg.	37,-€

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Sollte die Fahrt wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen, werden Sie rechtzeitig informiert.

## **MARSCHENHOF**

# HERZLICH WILLKOMMEN IM MARSCHENHOF

Ihr Ansprechpartner rund um das Seminar- und Ferienhotel Marschenhof ist Hans Graulich, der die Leitung für diesen Bereich innehat. Als gelernter Koch und Küchenmeister war er schon in vielen Hotelbetrieben unterwegs und arbeitete dort unter anderem in verschiedenen Leitungsfunktionen. Der gebürtige Hesse lebt nun seit 45 Jahren in Wremen. Ihm sind das Örtchen, seine Einwohner und das norddeutsche stürmische Wetter bestens vertraut.

Bekannt geworden ist Herr Graulich als einer der Hauptinitiatoren für gesunde Ernährung mit dem Projekt für Wremen "Ein Dorf speckt ab". Hier kamen ihm vor allem seine Fähigkeiten als gelernter Diätkoch zugute.

Herr Graulich war lange Jahre Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V. (LFV) und ehrenamtlicher Regierungsbrandmeister des Landes Niedersachsen.

Nun ist er für den Marschenhof zuständig und versucht für die Zukunft auch hier neue Wege zu gehen. Ein erster Schritt wurde mit dem neu ansässigen "Institut für Ernährung und Gesundheitsförderung" unternommen. Der parkähnliche Gartenbereich und die Sommerterrasse des Marschenhofes bieten geradezu einen Ort für Erholung und Entspannung, mitten im Grünen gelegen und direkt hinterm Wremer Deich. "Ich heiße Sie bei uns herzlich will-

"Ich heiße Sie bei uns herzlich willkommen und freu mich darauf, Sie unter anderem beim "Tag der offenen Tür" am 22. März in unserem Hause zu begrüßen."





# SILVERSTERBALL IM MARSCHENHOF

Auch zum Jahreswechsel 2014/15 wurde im Marschenhof Wremen wieder ein großer Silvesterball veranstaltet. Bis zu 140 Gäste feierten und tanzten ins neue Jahr. Die Mitarbeiter aus der Gastronomie legten sich wieder ins Zeug und zauberten ein großes Buffet mit allerlei Köstlichkeiten. Wer in der Nacht nicht nach Hause fahren wollte, hatte die Möglichkeit, im Marschenhof zu übernachten und sich am nächsten morgen von einem Neujahrsfrühstück verwöhnen zu lassen.



## **MARSCHENHOF**

# INSTITUT FÜR ERNÄHRUNG & GESUNDHEITSFÖRDERUNG NUN IM MARSCHENHOF



Wie viel Fett steckt in einer Tüte Chips und wie viel Zucker enthält eigentlich eine Flasche Apfelsaft? Petra Hencken veranschaulicht dies bildlich anhand von ausgewählten Lebensmitteln.

Im Namen des Betreuungs- und Erholungswerk e.V. begrüßen wir Petra Hencken herzlich im Marschenhof Wremen. Wir freuen uns, dass das von ihr gegründete "Institut für Ernährung und Gesundheitsförderung" seit dem 1. Januar 2015 in unseren Räumlichkeiten ansässig ist. Als zertifizierte Ernährungswissenschaftlerin ergänzt Frau Hencken da-

mit die breite Angebotspalette des Marschenhofes. In Zukunft können unsere Seminar- und Feriengäste von ihren Angeboten profitieren oder sich in Sachen Ernährung beraten lassen. Darüber hinaus bieten wir einen Entspannungsbereich mit Sicht auf unseren schönen Garten. Ein idealer Ort um den Alltagsstress hinter sich zu lassen.



Sie können sich von Petra Hencken rund um das Thema Gesundheit und Ernährung beraten lassen.

Unsere dort ansässigen Seniorinnen und Senioren, die im Betreuen Wohnen leben, haben ebenso die Möglichkeit, die Angebote Frau Henckens zu nutzen, denn alle Kurse sind von den Krankenkassen anerkannte Dienste, die Bezuschusst werden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Institut für Ernährung &
Gesundheitsförderung im
Marschenhof Wremen
In der Hofe 16
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04705 810801
E-mail: info@petra-hencken.de
www.petra-hencken.de



### **MARSCHENHOF**

# AB SOFORT ZU BEZIEHEN

Die seniorenfreundlichen Appartements für Betreutes Wohnen sind hell und freundlich gestaltet, alle Wohnungen sind mit attraktiven, großzügigen Bädern ausgestattet, verfügen über eine kleine Küche, ein Hausnotrufsystem und haben eine eigene Terrasse oder einen Balkon. Wir bieten 1- oder 2-Zimmerappartements mit einer Größe von ca. 25m² bis ca. 55m².



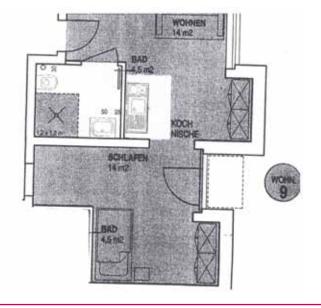
Die Wohnungen im "Betreuten Wohnen" haben eine eigene kleine Terrasse oder einen Balkon und liegen mitten im Grünen.



Der Marschenhof hat eine hauseigene Gastronomie mit einem täglich wechselnden Mittagstisch und Fisch- und Fleischspezialitäten der Nordsee-Küste.

#### **AUSSTATTUNG DER WOHNUNG:**

- 2 Zimmer Wohnung
- Wohnfläche: 32.8 m<sup>2</sup>
- Teppich / PVC-Boden
- Raufasertapete-hell gestrichen
- Duschbad
- Schrankküche mit Kühlschrank und 2 Platten Herd
- Notrufanschluss
- Satellitenanschluss
- Telefonanschluss



Es steht ein Gemeinschaftsraum für gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche, Gymnastik und Spielnachmittage zur Verfügung.

Für die pflegerische Versorgung ist unser Ambulanter Pflegedienst zuständig. Er ist 24 Stunden täglich abrufbar und sichert so die pflegerische Versorgung. Im Vordergrund bei allen Leistungen des ambulanten Pflegedienstes stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bewohner. Kaltmiete:262,40 €Gemeinschaftsflächen:60,00 €Nebenkosten:116,84 €Warmmiete:439,24 €Grundservice:112,50 €Gesamtmiete:551,74 €

#### **IHRE ANSPRECHPARTNER**

im Marschenhof: Herr Graulich, Leitung Tel. 04705-18 200 Fax 04705-1036 info@marschenhof-wremen.de

Auskunft erteilt: Frau Sabina Grygiel Tel. 0471 95431 – 10 grygiel@bew-bhv.de





# Samstag, 28.02.2015

### **GRÜNKOHLPARTY**

mit dem DJ Heaven ab 18.00 Uhr 19,50 Euro pro Person inkl. Musik Wir bitten um Anmeldung, Anmeldeschluss zwei Wochen vorher!

# Samstag, 07.03.2015

### **GRÜNKOHLPARTY**

mit Musik ab 18.00 Uhr 19,50 Euro pro Person inkl. Musik Wir bitten um Anmeldung, Anmeldeschluss zwei Wochen vorher!

# Sonntag, 22.03.2015

#### TAG DER OFFENEN TÜR!

Wohnungsbesichtigung und Beratung im Betreuen Wohnen Fischbüffet von 12.00 – 14.00 Uhr, 13,50 Euro pro Person. Kaffee und Kuchen von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, 4,50 Euro pro Pers.

# Ostersonntag & Ostermontag, 05.04. und 06.04.2015

#### **OSTERBÜFFET**

von 12.00 bis 14.00 Uhr 18,00 Euro pro Person. Um Reservierung wird gebeten.

# Unser Angebot für den Mai

Genießen Sie diesen Monat frische Maischolle in unserem Hause. Dieses Angebot gilt während der Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr. 12,50 Euro pro Person. Um Vorbestellung wird gebeten.

# Sonntag, 10.05.2015

#### **MUTTERTAG**

Reservieren sie sich rechtzeitig Plätze und wählen sie aus unserer Sonderkarte zum Muttertag. 18,00 Euro pro Person. Um Reservierung wird gebeten.

# Donnerstag, 14.05.2015

#### **VATERTAG**

von 12 Uhr bis 17 Uhr
Auch in diesem Jahr heißen wir alle Väter
und diejenigen die es noch werden möchten
herzlich willkommen zu unserem traditionellen Vatertagsgrillen. Darüber hinaus gibt
es Kaffee und Kuchen an unserer Kaffeebar.
Um Vorbestellung wird gebeten!

Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bew-bhv.de oder per Telefon unter 04705-180.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **GASTRONOMIE HAUS AM BLINK**

# GROSSE WEIHNACHTSFEIER IM "HAUS AM BLINK" MIT BUNTEM PROGRAMM

Am 11. Dezember lud das BEW zur großen Weihnachtsfeier in die Gastronomie vom "Haus am Blink" um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Zahlreiche Gäste erschienen an jenem Nachmittag in der Gastronomie, darunter viele Mitglieder und der Vorstand des BEW. Begrüßende Worte sprach der stellvertretende Vorsitzende Hans-Werner Busch, bevor das Rahmenprogramm startete. Den Anfang machten wie jedes Jahr die Kinder der Kita St. Ansgar, die regelmäßig unsere Senioren vom "Haus am Blink" besuchen, um mit ihnen zu basteln, zu frühstücken, zu backen und vieles mehr.

Der Weihnachtsmann konnte in diesem Jahr leider nicht dabei sein, also schickte er seinen Weihnachtswichtel um die Kinder zu begrüßen und ihnen ihre Geschenke als Dankeschön zu überreichen. Doch oh weh, der Weihnachtswichtel musste sich zahlreiche Wünsche der Kinder anhören um sie an den Weihnachtsmann weiterzuleiten.

Als politischen Gast konnten wir Peter Skusa, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU, begrüßen, der allen Gästen eine schöne Weihnachtszeit wünschte. Weiter ging es mit musikalischer Unterhaltung von Meiko Grünholz am Keyboard und Marleen Stempel an der Harfe. Dazu gab es Kaffee, Kuchen und Gebäck sowie Glühwein mit und ohne Schuss. Zwischendurch lieferte Dietmar Kammel vom Seniorenbeirat plattdeutsche Gedichte ab und brachte mit seinen Geschichten die Gäste zum Lachen. Ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag ging zu Ende ...



Dietmar Kammel brachte sein Sammelsurium an Gedichten und plattdeutschen Texten mit und sorgte für Unterhaltung.



Unter den Gästen tummelten sich viele Mitglieder, Freunde und Bewohner des BEW, aber auch Mitarbeiter und der Vorstand erschienen um gemeinsam zu feiern.



Die Kinder der Kita St. Ansgar hatten wieder einen schönes Gedicht für die Gäste vorbereitet und wurden dafür vom Weihnachtswichtel belohnt.



# Veranstaltungen im "Treffpunkt" Haus am Blink

Samstag, 14. März

Hitparade mit "Blu Sky"

Ab 11 Uhr bis open end

Sonntag, 15. März

### Osterbasar & Tag der offenen Tür

Verbringen sie einen schönen Sonntag auf unserem alljährlichen Osterbasar! Mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag beginnt dann unser wöchentlicher Tanztee.

Lernen Sie unser Haus am Tag der offenen Tür kennen und besichtigen Sie bei einer Führung unsere Wohnungen für das Betreute Wohnen.

> Wir beraten Sie gerne! Von 11 bis 17 Uhr

Karfreitag, 03. April

Fischbuffet ab 11 Uhr

Ostern 05. & 06. April

Osterbrunch ab 11 Uhr Mit kalten und warmen Speisen

Freitag, 01. <mark>Mai</mark>

Frühshopppen ab 11 Uhr Mit Musik und Speisen vom Grill!

Sonntag, 10. Mai
Muttertagsbrunch ab 11 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Vatertagsgrillen ab 11 Uhr ganzen Tag über gibt es deftiges v

Den ganzen Tag über gibt es deftiges vom Grill auf unserer Sommerterrasse

Langstsonntag, 24. Mai

Leckeres Spargelbuffet ab 11 Uhr

"Treffpunkt Haus am Blink", Adolf-Butenandtstr. 7, 27580 Bremerhaven, Tel. (04 71) 98 43 401



# **BETREUTES WOHNEN HAUS AM BLINK**

# HO HO HO ... ES WEIHNACHTET SEHR!

Eine große gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Bewohnern und ihren Angehörigen fand am 10. Dezember in der Gastronomie vom "Haus am Blink" statt. Zu Kaffee und Kuchen, Gebäck und Glühwein stimmte man zusammen Weihnachtslieder an. Musiker Meiko Grünholz erfüllte jeden musikalischen Wunsch. Auch hier schauten die Kinder der Kita St. Ansgar vorbei, die für die Gäste wieder ein schönes Gedicht vorbereitet hatten. Der Weihnachtswichtel kam auch hier zu Besuch und brachte den Kindern zur Belohnung Süßes mit. Die Kinder erzählten dem Wichtel noch ihre zahlreichen Wünsche, damit der Weihnachtsmann auch ja nichts vergisst. Doch herrje, ob sich das der Wichtel alles merken konnte?

Vorweihnachtliche Geschenke überreichten die MitarbeiterInnen den Bewohnern vom "Haus am Blink" beim gemeinsamen Weihnachtsfrühstück im Namen des BEW. Dafür schaute extra der Weihnachtsmann vorbei. Da nicht jeder Bewohner am Frühstück teilnehmen konnte, besuchte der Weihnachtsmann sie auch auf ihren Zimmern. Schließlich soll sich an Weihnachten niemand einsam fühlen.





## **BETREUTES WOHNEN HAUS AM BLINK**



Ein neuer Gast mischt nun regelmäßig die Wohnanlage im "Haus am Blink" auf: Hund Trixi sorgt für Begeisterung bei den Bewohnern. Regelmäßig bringt Betreuer Herr Knoll seinen Hund mit in die Wohnanlage und tut damit gleichzeitig etwas Gutes für die Seniorinnen und Senioren, denn die freuen sich über Trixi. Die Bewohner streicheln den Hund, nehmen ihn auf den Schoß und verwöhnen ihn nach Strich und Faden. Auch für die Demenzkranken ist der Hund wie eine kleine Therapie. Da kommt Lebensfreude auf!

Regelmäßig finden in der Wohnanlage Beschäftigungsangebote statt. Nun hat sich eine kleine Männerunde zusammen gefunden die jeden Freitag zusammen Skat spielt. Seit kurzem hat sich auch ein neuer Bewohner angeschlossen. Die Spieler sammeln von jedem einen Einsatz von 1,50 Euro ein, davon kaufen die Mitarbeiter kleine Preise. Der Sieger der Runde bekommt den Gewinn überreicht.

Die Damen hingegen gehen es ruhiger an und treffen sich täglich am Nachmittag zu einer Kaffeerunde. Hier wird geklönt, kaffeesiert aber auch gespielt, je nach Lust und Laune.







# **BEGEGNUNGSSTÄTTEN**

# WEIHNACHTSFEIERN IN DEN BEGEGNUNGSSTÄTTEN DES BEW

Auch die verschiedenen Gruppen, die sich regelmäßig in unseren Begegnungsstätten treffen, stimmten sich gemeinsam auf Weihnachten ein. Die Mitarbeiterinnen der Begegnungsstätten des BEW gaben sich wieder viel Mühe und richteten die Tische und Räumlichkeiten festlich her. Sie sorgten für das Wohl der Gäste und verbreiteten wie immer gute Stimmung.



(von links) Die BEW Mitarbeiterinnen Galina Schmitke, Margarete Mikolajczak, Olga Geier und Rosa Nürenberg kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Karin Stranski leitet schon viele Jahre den Gymnastikkurs im "Heidjertreff" und organisiert die jährliche gemeinsame Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe.



Am 08. Februar lud die Spiele- und Bingogruppe der Begegnungsstätte Bürgerpark Süd zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Es gab Kaffee und Gebäck, leckeren Kuchen und Glühwein mit und ohne Schuss. Die Tische waren liebevoll dekoriert und geschmückt. Gemeinsam wurde zur Akkordeonmusik gesungen und geschunkelt. Marina Kargoscha, der CDU Fraktion Bremerhaven, schaute vorbei um die Gäste zu begrüßen und schöne Festtage zu wünschen.

Am 10. Februar lud die Gymnastikgruppe rund um Karin Stransky in die Begegnungsstätte "Heidjertreff" in Leherheide zum festlichen Frühstücksschmaus. Anschließend saßen die ausschließlich weiblichen Teilnehmerinnen noch bei Kaffee und Gebäck beisammen. Inge Behrmann und Karin Stransky gaben Gedichte zum Besten und überreichten anschließend kleine eingepackte Geschenke und selbstgemachte Gläschen mit Marmelade.



Für die BEW-Videogruppe rund um Werner Behrmann wurde ein großer Tisch mit Kaffeetafel im "Heidjetreff" aufgebaut. Dazu gab es allerlei Gebäck und Süßes, Stollen mit Butter und Schwarzbrot mit Schmalz. Es wurden Geschichten vorgelesen und Geschenke an die Gruppenteilnehmer verteilt. Die BEW-Videogruppe trifft sich wöchentlich in der Begegnungsstätte um neue Projekte zu planen oder einfach nur gemeinsam Zeit zu verbringen. Wer Interesse hat, sich der Gruppe anzuschließen ist herzlich willkommen und melde sich bitte bei Werner Behrmann unter der Nummer 0471/62762, denn neue Teilnehmer werden dringend gesucht!





Am nächsten Tag folgte der nächste Streich im "Heidjertreff". Die TeilenehmerInnen der Spielegruppe feierten mit einem leckeren Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken ihre gemeinsame Weihnachtsfeier. Der Gospel Chor "Swinging Folk Bremerhaven", unter der Leitung von Frauke Schehl, brachte mit deutschen und englischen Gospels, Spirituals und Weihnachtsliedern aus aller Welt, ordentlich Schwung in die Bude, doch auch besinnlichere Töne wurden angeschlagen. Auch hier verteilte Inge Behrmann kleine Geschenke an die Gruppenteilnehmer und wünschte zusammen mit Werner Behrmann allen eine schöne Weihnachtszeit.

Auch in der Tagesstätte im Krummenacker wurde zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Bewohnern aus dem Betreuten Wohnen des BEW geladen. Es gab leckere selbst gemachte Kuchen und Torten, Kaffee und Glühwein. Lustige Geschichten wurden vorgelesen "von dem Mädchen, welches zu Weihnachten in einer Kloschüssel stecken blieb" und gemeinsam weihnachtliche Lieder angestimmt, Peter Haberbosch begleitete den Gesang mit seinem Akkordeon. Die Mitarbeiterinnen des BEW sorgten für besinnliche Stimmung und eine schön geschmückte Tagesstätte. Für die Bewohner ging ein schöner Nachmittag zu Ende.



## **KOOPERATIONSPARTNER**

# **PFLEGESTÜTZPUNKT**

Unsere Beratungsstelle existiert seit April 2009. Falls Sie uns noch nicht kennen, möchten wir Ihnen unsere Arbeit im Pflegestützpunkt und unser Team in Bremerhaven gern vorstellen.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Pflegeberatern, Sozialarbeitern, Sozialversicherungsfachangestellten und Pflegefachkräften. Wenn Sie den Pflegestützpunkt in Bremerhaven aufsuchen, stehen Ihnen Marita Fischer, Carsten Hartmann, Frank Naujoks sowie Manuela Bockelmann, Michaela Rinas und Ingo Fischer für Beratungen zur Verfügung.

Unsere Aufgabe besteht darin, Sie und Ihre Angehörigen neutral, unabhängig und kostenlos zu allen Bereichen Rund um das Thema Pflege zu beraten und zu informieren. Um dies durchzuführen beraten wir Sie in

unseren Räumlichkeiten, aber bei Bedarf auch gerne in Ihrer Häuslichkeit.

Wer kennt es nicht, wenn eine schwierige Situation plötzlich eintritt und Hilfe notwendig wird. Mühsam beginnt die Suche nach den richtigen Ansprechpartnern, nach möglicher Unterstützung und es stellt sich die Frage, welche Anträge sind wo zu stellen.

Und genau hier möchten wir Ihr erster Ansprechpartner sein und Ihnen die zahlreichen und mühseligen Telefonate und Wege ersparen.

Egal ob Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung benötigen, zusätzliche Finanzierungen (Leistungen durch den Magistrat) geklärt werden müssen oder wenn Sie eine Beratung zum Thema Schwerbehindertenrecht benötigen, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Welche Pflegedienste Sie unterstützen können, was bringt mir ein Hausnotrufgerät, wie gestalte ich meine Wohnung pflegegerecht...usw. Wenn Sie einen Umzug in Erwägung ziehen, zeigen wir Ihnen welche alternativen Wohnformen Bremerhaven zu bieten hat und welche für Sie die richtige sein könnte. Ist ein Heimaufenthalt unabwendbar, stellt sich oftmals die Frage, reicht meine Rente aus bzw. wie kann ich die Pflegeeinrichtung finanzieren? Auch hier versuchen wir mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Gut vorbereitet zu sein, gibt immer ein Stück Sicherheit, daher nutzen Sie unser Beratungsangebot, gern auch schon vor Eintritt von Pflegebedürftigkeit.

Wenn Sie in unseren Themen Ihre Fragestellungen erkennen, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Siel

Ihr Team vom Pflegestützpunkt Bremerhaven



Kostenlose Beratung durch Spezialisten – persönlich, verlässlich, kompetent.

#### **Bremen**

Berliner Freiheit Berliner Freiheit 3 28327 Bremen Telefon 0421 696242-0

#### **Bremen Nord**

Haven Höövt Zum alten Speicher 1+2 28757 Bremen Telefon 0421 696241-0

#### **Bremerhaven**

Bürgermeister-Smidt-Str. 29 / 31 27568 Bremerhaven Telefon 0471 309779-0

### **Öffnungszeiten** Mo-Fr 10-13.30 Uhr

Mo-Fr 10-13.30 Uh und 14-17 Uhr

www.bremen-pflegestuetzpunkt.de



#### TISCHLEREI WELLBROCK

BAUTISCHLEREI - INNENAUSBAU



Egerländer Straße 2 27574 Bremerhaven

Tel. (0471) 2 96 88 Fax (0471) 29 17 36

## **PFLEGE**

# 20 JAHRE AMBULANTER PFLEGEDIENST



Unser Ambulanter Pflegedienst besteht nun schon seit 1995, deswegen freuen wir uns in diesem Jahr das 20. Jubiläum zu begehen. Doch wie fing eigentlich alles an? Zeit zurück zu blicken ...

Wir bieten Häusliche Pflege in unseren Seniorenwohnanlagen und durch unseren Außendienst an, der stadtweit und in den Stadtrandgebieten unterwegs ist. Anfänglich kümmerten sich die Pflegekräfte der Wohnanlagen auch um die Menschen, die in ihren Privatwohnungen lebten. Doch die Nachfrage an häuslicher Unterstützung wurde sehr schnell so groß, dass ein extra Außendienst eingerichtet wurde. Die Standorte des Außendienstes wechselten mehrfach, da die Räumlichkeiten für die zahlreichen Mitarbeiter zu klein waren.

Das 1. Büro war in der Schifferstraße, dann zog der Außendienst in die Rickmersstraße, 2004 in die Wiener Straße und seit 2013 ist der Außendienst im "Haus am Blink" ansässig. Von hier aus versorgen derzeit über 20 Mitarbeiter nach Bedarf und mehrmals am Tag bis zu 80 Pflegeund Betreuungsbedürftige im Bremerhavener Stadtgebiet und umzu (Langen, Wremen, Imsum) – mit weiter wachsender Tendenz.

Damit nicht genug, unsere freundlichen und annehmenden Mitarbeiterinnen kümmern sich in ihrer täglichen Arbeit auch um die Bewohner und Bewohnerinnen im Bereich des Service Wohnens in der Wiener Stra-Be 5 (BEW Hauptgeschäftsstelle), im Marschenhof Wremen sowie in Kooperation mit der GEWOBA Menschen mit Unterstützungsbedarf in der "Nelly-Sachs-Straße 20" und im "Weißen Flieder" in Leherheide. Ein ganz großer Vorteil unseres Systems ist die Möglichkeit, die Versorgung Firmenintern umzuleiten. Sollten unsere Klienten aufgrund zu starker gesundheitlicher Einschränkungen doch nicht mehr in ihrem gewohnten Umfeld leben können, dann sind wir gemäß unserer Maxime "viele Leistungen aus einer Hand" dabei behilflich eine Umzug in eine unserer Wohnanlangen anzubahnen. Sie sehen, der Außendienst hat sich sehr gut entwickelt. 20 Jahre Häusliche

Pflege, damit steht der Außendienst auch in erheblichen Maße für Erfahrung, Vielfalt und Miteinander.

Unser Außendienst ist an sieben Tagen die Woche, rund-um-die-Uhr für unsere Klienten erreichbar. Zusätzlich zum klassischen Bereitschaftsdienst sind zwei bis drei Mitarbeiter im Dauernachdienst tätig. Sie versorgen bereichsübergreifend unseren Gesamtklientenstamm. Damit ist die 24-stündige Erreichbarkeit des Pflegedienstes, Notfall- und nächtliche Regelversorgung, gewährleistet. Dazu gehört auch die Bereitstellung eines Hausnotrufsystems.

Doch unsere Außendienst Mitarbeiter pflegen nicht nur, sie möchten mit ihren Klienten auch Zeit verbringen um sie besser kennenzulernen. Deswegen lädt der Außendienst auch zu gemeinsamen Veranstaltungen ein. Das sind u.a. unsere Pflegesprechstunden, gemeinsames Kaffeetrinken oder Frühstücken im Rahmen unserer Betreuung in den Wohnanlagen, darüber hinaus bieten Sommerfeste oder gemeinsame Weihnachtsfeiern immer auch besondere Momente des Miteinanders.

Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, dann wenden Sie sich bitte an unser Leitungsteam:

Marion Wiemann (Einsatzleiterin) und Susan Schmidt (stellvertretende Einsatzleiterin) Außendienst im "Haus am Blink" Adolf-Butenandt-Str. 4 27580 Bremerhaven Tel. 0471 / 9 54 31 - 60 Fax 0471 / 9 54 31 - 63 wiemann@bew-bhv.de

## **PFLEGE**

# ANPASSUNG DER PFLEGELEISTUNGEN AB 1. JANUAR xQuelle: Bundesminis

xOuelle: Bundesministerium für Gesundheit

Hier erhalten Sie einen ersten Überblick über die zum 01. Januar 2015 angepassten Pflegeleistungen in den Bereichen Pflegesachleistungen, Verhinderungspflege und zusätzliche Betreuungsleistungen im Bereich der Häuslichen Pflege. Vorallem Menschen ohne Pflegestufe aber mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz, wie zum Beispiel Demenz, profitieren nun von diesen Leistungen, ebenso ihre Angehörigen, die mehr entlastet werden sollen.

#### ANSPRÜCHE AUF PFLEGESACHLEISTUNGEN FÜR HÄUSLICHE PFLEGE

Pflegesachleistungen können für die Hilfe durch einen Ambulanten Pflegedienst eingesetzt werden oder auch mit dem Pflegegeld kombiniert werden.

Stufe der Pflegebedürftigkeit	Leistungen ab 2015 pro Monat (Angaben in Euro) bis zu	Leistungen 2014 pro Monat (Angaben in Euro) bis zu
Pflegestufe 0 (mit Demenz*)	231	225
Pflegestufe I	468	450
Pflegestufe I (mit Demenz*)	689	665
Pflegestufe II	1.144	1.100
Pflegestufe II (mit Demenz*)	1.298	1.250
Pflegestufe III	1.612	1.550
Pflegestufe III (mit Demenz*)	1.612	1.550
Härtefall	1.995	1.918
Härtefall (mit Demenz*)	1.995	1.918

<sup>\*</sup>Gilt für Personen mit Dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz im Sinne von § 45a SGB XI – das sind vorallem an Demenz erkrankte Menschen

#### **VERHINDERUNGS- UND URLAUBSPFLEGE**

#### Pflege bei Verhinderung einer Pflegeperson durch Personen, die keine nahen Angehörigen sind

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege.

Ab dem 1. Januar 2015 ist eine Ersatzpflege bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Außerdem kann bis zu 50% des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege (das sind bis zu 806 Euro) künftig zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden. Verhinderungspflege kann dadurch auf max. 150% des bisherigen Betrages ausgeweitet werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet. Bei einer Ersatzpflege durch nahe Angehörige wird die Verhinderungspflege auch ab 1. Januar 2015 auf bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr ausgedehnt. Die Aufwendungen sind grundsätzlich auf den 1,5fachen Betrag des Pflegegeldes der festgestellten Pflegestufe beschränkt.



Stufe der Pflegebedürftigkeit	Leistungen ab 2015 pro Kalenderjahr bis zu	Leistungen 2014 pro Kalenderjahr bis zu
Pflegestufe 0 (mit Demenz*)	1.612 Euro für kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu 6 Wochen	1.550 Euro für kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu 4 Wochen
Pflegestufe I, II oder III	1.612 Euro für kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu 6 Wochen	1.550 Euro für kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu 4 Wochen

#### ZUSÄTZLICHE BETREUUNGS- (UND ENTLASTUNGS)LEISTUNGEN

Den Betreuungsbetrag erhalten Versicherte mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (psychisch kranke, behinderte oder demenziell erkrankte Menschen). Es wird je nach Betreuungsbedarf ein Grundbetrag oder ein erhöhter Betrag gewährt. Ab dem 1. Januar 2015 werden zusätzliche Betreuungsleistungen um die Möglichkeit ergänzt, niedrigschwellige Entlastungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Wer seinen Anspruch auf ambulante Pflegesachleistungen nicht voll ausschöpft, kann zudem ab 1. Januar 2015 den nicht für den Bezug von ambulanten Sachleistungen genutzten Betrag – maximal aber 40 Prozent des hierfür vorgesehenen Leistungsbetrages – für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote verwenden.

Stufe der Pflegebedürftigkeit	Leistungen ab 2015 pro Monat (Angaben in Euro) bis zu (Angaben in Euro) bis zu (Angaben in Euro) bis zu						
Pflegestufe I, II oder III (ohne erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz)	104	0					
Pflegestufe 0, I, II oder III (mit dauerhaft, erheblich einge- schränkter Alltagskompetenz, der zur Inanspruchnahme des <b>Grundbetrages</b> berechtigt)	104	0					
Pflegestufe 0, I, II oder III (mit dauerhaft , erheblich einge- schränkter Alltagskompetenz, der zur Inanspruchnahme des erhöhten Betrages berechtigt	208	200					

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über die neuen Leistungen für: Kurzzeitpflege, Wohnumfeldverbesserte Maßnahmen, Pflegehilfsmittel



Weißenstein 14 · 27574 Bremerhaven DURSTHOTLINE (0471) 9 32 30 - 0 · Fax - 60 www.Bier-Harlos.de



## **PSYCHATRISCHE HILFEN**

# **NEUE MITARBEITERIN**

Die Psychiatrischen Hilfen freuen sich über eine neue Mitarbeiterin im Team. Andrea Eickelkamp ist seit dem 1. Dezember 2014 dabei.

Die gelernte Diplom-Sozialpädagogin hat schon in den verschiedensten Bereichen mit Menschen mit einer psychischen Erkrankung gearbeitet und sie dabei unterstützt, ein lebenswertes Leben zu führen. Dazu gehören auch Konflikt- und Alltagsbewäl-

tigung, Fertigkeiten, die hier für die Arbeit bei den Psychiatrischen Hilfen von Vorteil sind. Fortschritte bei den Klienten erkennen, ihnen dabei zu helfen ihr Leben zu gestalten und positives Denken und Lebensfreude mit auf den Weg zu geben, sind ihre primären Ziele im Umgang mit Menschen. Wir wünschen Andrea Eickelkamp einen guten Start und viel Erfolg beim BEW!



# "BEW-EXKLUSIV HAFENBUSTOUR"

Im Rahmen der vor weihnachtlichen Veranstaltungen organisierten die MitarbeiterInnen der Psychiatrischen Hilfen mit ihren Klienten am 18. Dezember eine über zwei Stunden dauernde Hafenbustour. Das Wetter war nicht so angenehm, außer den BEW-Teilnehmern war kein Gast an Bord, so dass der Reiseleiter eine exklusive Sonderfahrt versprach, er hat sein Wort gehalten.

Über den Fischereihafen ging es durch die Stadt, vorbei an den Havenwelten Bremerhaven, weiter durch den Zoll in Richtung der Welthäfen Bremerhaven, dem Container-Terminal und dem größten europäischen Auto-Terminal. In spannender Art und Weise verstand es der Reiseleiter, die Geschichte Bremerhavens zu erklären sowie die aktuelle Hafensituation vorzustellen. So wurden die Teilnehmer Zeuge, wie ein nicht enden wollender Containerzug vor ihren Augen Minutenlang rangierte und außerdem, wie die Van-Carrier

in atemberaubender Geschwindigkeit die Container-Schiffe be- und entluden. Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge, im Sommer ist eine Wiederholung geplant. "Dann aber bei schönem Wetter und offenem Verdeck" kam es wie aus einem Munde.

**Betreuer Manfred Davidis** 

## **PSYCHATRISCHE HILFEN**

# **WAS IST EIGENTLICH ... BORDERLINE?**

Oft hat man schon von so genannten Borderline-Störungen gehört. Doch um was handelt es sich dabei eigentlich? Ein Modebegriff für ein altes Leiden? Ein neues Krankheitsbild? Eine Verlegenheitsdiagnose? Ein neuer Fachausdruck in der Psychiatrie? Das Krankheitsbild ist so komplex, das viele sich Fragen "bin ich etwa auch betroffen"?

Der englische Begriff borderline bezeichnet soviel wie Grenzlinie oder Grenzgebiet. Die Erkrankten befinden sich im Grenzbereich zwischen einer Psychose, einer Neurose und einer Persönlichkeitsstörung. Eine allseits anerkannte Definition ist schwierig. Doch die Zahl der Betrof-

fenen scheint zuzunehmen. Woran liegt das? An den stetig wachsenden Anforderungen unserer Gesellschaft oder hat man nun einen Begriff für eine psychische Erkrankung gefunden, die schon lange existiert? Eine einfache Antwort gibt es nicht ...

Das Leidensbild ist beschwerlich bis zermürbend - und zwar nicht nur für die Patienten, auch für das nähere und sogar weitere Umfeld. Menschen mit Borderline-Syndrom haben Probleme damit, ihre Gefühle zu regulieren und reagieren oft impulsiv. Ihre Gefühlslage ist sehr wechselhaft: Bei meist gedrückter Stimmung können Phasen starker

Erregung, Angst, Verzweiflung oder auch Wut auftreten, welche die Betroffenen kaum kontrollieren können. Zugleich berichten Menschen mit Borderline-Syndrom über ein Gefühl innerer Leere. Deswegen bezeichnet man Borderline auch als auch als emotional-instabile Persönlichkeitsstörung. Die Borderline-Störung zeichnet sich durch ein fortlaufendes Muster von Instabilität an sozialen Beziehungen, im Selbstbild und der Stimmung aus.

Problematisch bei der Diagnose einer Persönlichkeitsstörung ist, dass nicht einzelne Verhaltensweisen als "Störung" bezeichnet werden, wie bei anderen psychischen Erkrankungen (z.B. Angststörungen), sondern eine Beurteilung des gesamten Verhaltens beziehungsweise des Charakters erfolgt. Auch sind die Grenzen von persönlichen "Macken" beziehungsweise hervorstechenden Persönlichkeitseigenschaften einer gestörten Persönlichkeit oft schwer zu ziehen. Beim Borderline-Syndrom gibt es daher verschiedene Diagnose-Kriterien, von denen eine Mindestanzahl zutreffen muss, um die Diagnose stellen zu können.



Jörg Manitzky, Thorsten Klonczinski

Telefon 0471 80 20 67 www.bawo-bremerhaven.de

**IMPRESSUM** 

#### © Herausgabe und Vertrieb

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. Wiener Straße 5, 27568 Bremerhaven

Tel. (04-71) 9-54-31-0, Fax-(04 71) 9-54-31-51

e-mail: info@bew-bhv.de

www.bew-bhv.de

#### Verantwortlich

Günter Lemke

#### Redaktion

Julia Dogan

#### Verlag

Müller DITZEN AG Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

## **SENIOREN**

# GESELLIGES BEISAMMENSEIN ZUR WEIHNACHTSFEIER VON "ANTI-ROST"





Am 9. Dezember luden der "Anti-Rost" Vertreter Wilfried Töpfer und Einsatzkoordinatorin Ilse Mynett zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Gastronomie vom "Haus am Blink". Der gemeinsame Austausch stand im Vordergrund des Treffens. Gleichzeitig wurde ein neuer Helfer in der Runde begrüßt.

Ein neuer Helfer, Herr Sudwischer, deckt nun den Bereich Bremerhavens mit ab. Er wurde herzlich willkommen geheißen und hatte nun die Möglichkeit, einmal alle Helfer von "Anti-Rost" kennen zu lernen. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch statt und der ein oder andere berichtete von seinen Erfahrungen. Wilfried Töpfer dankte allen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit und ihrem Engagement den Senioren und Hilfsbedürftigen bei Kleinstreparaturen und kleinen haushaltsnahen Dienstleistungen zu unterstützen.

VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59 www.bremerhavenbus.de

BREMERHAVEN BUS
O

immer für Sie nah



## **SENIOREN**

# BREMERHAVENER SENIORENHILFE – ERFOLGSPROJEKT "ANTI-ROST" - WIRD AUF DIE GANZE GEMEINDE SCHIFFDORF AUSGEDEHNT



(von links) Ein gemeinsames Treffen mit Bürgermeister Klaus Wirth und den "Anti-Rost" Vertretern Ilse Mynett, Wilfried Töpfer und Rainer Bratfisch fand im Rathaus Schiffdorf statt. Zusammen mit dem Seniorenbeirat Schiffdorf und Dank vier neuer Ehrenamtlicher kann das Hilfsprojekt "Anti-Rost" nun auf die gesamte Gemeinde Schiffdorf ausgeweitet werden.

Seit 2009 läuft in der Seestadt Bremerhaven das vom Betreuungs- und Erholungswerk e.V. (BEW) organisierte Projekt "Anti-Rost". Menschen im Seniorenalter, Schwerbehinderte und Sozialschwache können über diesen Hilfsdienst Kleinstreparaturen im Haushalt und kleine haushaltsnahe Dienstleistungen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung von 5 Euro plus Materialkosten in Anspruch nehmen. Im Startjahr 2009 verzeichnete "Anti-Rost" 100 Einsätze. In 2014 wurde mit 350 Hilfsdiensten wieder ein Rekordergebnis erzielt.

Über den Schiffdorfer Seniorenbeirat konnten nun vier Männer gewonnen werden, die in der Gemeinde wohnen und ab sofort alle Ortschaften betreuen können. In der Zwischenzeit wurden auch Hilfeleistungen in Schiffdorf selbst, in einigen Ortschaften, so z.B. in Spaden sowie in Langen und Imsum von Bremerhaven aus mit wahrgenommen.

**ERGO**Versichern heißt verstehen.

## **Ihr Versicherungspartner vor Ort:**

Hauptagentur Marco Frese Poggenbruchstr.52, 27572 Bremerhaven Tel 0471 3099750, Fax 0471 30997522 marco.frese@ergo.de, www.marco.frese.ergo.de

## **SENIOREN**

# SENIORENBÖRSE IN LANGEN FÜHRT ZU NEUEN KONTAKTEN



Mitarbeiterin Ludmila Grekov präsentierte die Angebote und Leistungen des BEW auf der Seniorenbörse in Langen.

**CAP-Service** für Sie: Bealeiteter **Einkauf** Sprechen Sie uns im Markt an. **Barrierefreiheit** Denn jede Stufe ist eine zuviel. Lieferservice Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause. Ihre CAP-Märkte Lange Straße 24 · 27638 Wremen Deichstr. 91 · 27568 Bremerhaven Bereiche der Elbe-Weser Werkstätten Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

Neben vielen anderen Dienstleistern aus der Region Langen, nun Stadt Geestland, nahmen wir im Januar an der 4. Seniorenbörse in den Lindenhofsälen teil. Dort präsentierte sich das BEW mit einem eigenen Stand und reichlich Infomaterial zu unseren Leistungen und Angeboten.

Mit etwa 30 Ständen aus den Bereichen Behinderten- und Altenhilfe, Gesundheitsvorsorge, Pflege, Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten wurde das vielseitige Spektrum der Angebote speziell für Senioren deutlich. Bürgermeister Thorsten Krüger und Organisatorin Gaby Maschke begrüßten die zahlreichen Aussteller und Gäste. Der Seniorentreff Langen übernahm das Catering mit Würstchen, Kartoffelsalat, Kaffee und Tee, reichlich Kuchen und frischen Getränken.

Das BEW ist in Langen mit einer weiteren Beratungsstelle vertreten: Im Lehmkuhlsweg 1, direkt gegenüber des Lindenhofcenters, können Sie sich zum Thema Hausnotruf und allen Leistungen des BEW erkundigen. Gerne leiten unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort auch bei Hilfsbedürftigkeit an die betreffenden Stellen weiter. Bis zum späten Nachmittag erschienen zahlreiche Interessierte auf der Seniorenbörse und erkundigten sich unter anderem auch über die Möglichkeiten des Betreuten Wohnens und der Häuslichen Pflege beim BEW. Es begegneten uns dort auch viele bekannte Senioren, die schon mit dem BEW einige Reisen unternommen hatten. Darüber hinaus wurden an jenem Tag neue Kontakte und Möglichkeiten für Kooperationen mit anderen Anbietern geknüpft. Sie werden sehen ...

## **MENSCHEN UND NETZWERKE**

# OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES FÖRDERZENTRUMS "SAILIN"



(von links) Frau Käte Kluin, unserer Ausbilderin stellte das Projekt bei der Eröffnung vor, Dr. Ulf Eversberg, ehemaliger Fraktionsleiter der Grünen, Frau Sabine Markmann, Geschäftsführerin von faden e.V. und führt den Regiebetrieb, Ibrahim Kara, einer unserer Teilnehmer, und Professor Matthias Strauch, Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, tauschten sich über die Arbeit in der Pflege aus.

Seit dem 1. Juli 2014 beteiligt sich das Betreuungs- und Erholungswerk e.V. zusammen mit anderen Beschäftigungs- Bildungs- und Beratungsträgern am "Förderzentrum Ü 25 – für Arbeitssuchende in Bremerhaven – SAIL IN". Arbeitsuchende haben dort die Möglichkeit, während einer sechsmonatigen Maßnahme ihre beruflichen Chancen und Perspektiven für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern. Unterstützt werden die Maßnahmen durch das Jobcenter Bremerhaven.

Neben dem BEW beteiligen sich das Arbeitsförderungszentrum im Lande Bremen, die Berufliche Bildung Bremerhaven, die Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser, die Förderungsgesellschaft für Bildung, das Pädagogische Zentrum e.V. und faden e.V. als Regiebetrieb. Wesentliche Schwerpunkte des Förderzentrums sind projektorientiertes

Arbeiten und Lernen in den Berufsfeldern der Pflege, Bau, Garten- und Landschaftsbau, Hauswirtschaft und Ernährung, Lager/Logistik und Handel, Holz/Farbe/Raumgestaltung und Metall. Das BEW freut sich für den Bereich Pflege im Förderzentrum mitzuwirken und bereits Pflegeschüler/innen nicht nur in der Theorie zu unterrichten, sondern auch in unseren Einrichtungen im Bereuten Woh-



Die "Pflegepuppe" wurde eigens von unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen gebastelt um den richtigen Umgang mit Pflegebedürftigen zu erlernen und die Handgriffe zu üben.

nen zu schulen. Im Förderzentrum erhalten die Teilnehmer kompetente soziale und persönliche Begleitung und Stabilisierung durch ein Team von Ausbildern, Sozialpädagogen, einem Jobcoach und Psychologen.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 11. Dezember, in den Räumlichkeiten auf dem SWB Gelände in der Rickmersstraße, waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Bildung vor Ort. Nach Grußworten von Sabina Markmann, Geschäftsführerin von faden e.V., Prof. Matthias Strauch, Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Friedrich Wilhelm Gruhl, Geschäftsführer des Jobcenter Bremerhavens, Stadtrat Klaus Rosche und Hans-Werner Busch, stellvertretender Vorsitzender des BEW und 1. Vorsitzender von net.bhv, blieb Zeit zur Begehung der Räumlichkeiten und zum Kennenlernen der Projekte und Teilnehmer.



Sanitär-, Gas- und Heizungstechnik

Bad-Gestaltung Kundendienst

Gerhardstraße 1a · 27576 Bremerhaven Tel.: (04 71) 5 02 02 80 · Fax: (04 71) 5 02 02 81

# **UNSERE JUBILÄEN IN 2015**

Das BEW kann seit seiner Gründung auf mittlerweile 37 Jahre Erfahrung im Umgang mit Menschen und Mitarbeitern zurückblicken. Deswegen gibt es auch in diesem Jahr wieder einige Jubiläen zu feiern und wir können auf das ein oder andere Ereignis und die Anfänge mit Freude zurückblicken. Bis heute sind diese Angebote ein Teil des BEW geblieben und ein fester und grundlegender Bestandteil unserer Arbeit.

1990 Psychiatrischen Hilfen: Erweiterung der Aktivitäten auf den Landkreis.

1995 Aufnahme des Conciergedienstes.

www.volksbankeg.de

1995 Der Verein richtet seinen Ambulanten Pflegedienst ein.

2005 "Haus am Blink": Eröffnung des Wintergartens und Abschluss der Umgestaltung des Tennisplatzes in einen Garten.

2005 Psychiatrische Hilfen: 10 Jahre Betreutes Wohnen "Großer Blink 4".



Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland



#### TAG DER OFFENEN TÜR

Haus am Blink

mit Osterbasar Sonntag, 15. März, 11 bis 17 Uhr

**Marschenhof Wremen** 

Fischbuffet, Mittagstisch Sonntag, 22. März, 11 bis 17 Uhr

#### **SOZIALPOLITISCHE WOCHE**

Haus am Blink

Vorträge und Infostände Dienstag 23. 06 - Freitag 26.06. tägl. ab 11 Uhr

#### **SOMMERFESTE**

**Haus am Blink** 

Samstag, 1. August, 11 bis 17 Uhr

Marschenhof

Samstag, 12. September, 11 bis 17 Uhr

Krummenacker

Freitag, 19. Juni ab 14 Uhr

## **GEBURTSTAGSKINDER**

#### **70 JAHRE**

- Papenhagen-Gerlt, Sylvia
- Knoll, Elke
- Stransky, Karin
- Bijesterveld, Dieter
- Süßmann, Hans-Dieter
- Bohls, Rainer
- Holschen, Alfred

#### **75 JAHRE**

- Schildt, Peter
- Jacobsen, Lissi

#### **80 JAHRE**

- Schikorra, Wilfried
- Joek, Werner
- Kirmse, Horst
- Sander, Fredi

#### **85 JAHRE**

- Krenz, Rudi
- Dannenberg, Hildegard
- Peper, Erika
- Kaltenborn, Alfred

#### 90 JAHRE

- Kersten, Helene
- Lihring, Karl-Heinz
- Felski, Georg



MitarbeiterInnen und Angehörige feierten den Geburtstag von Frau Meinen im "Haus am Blink". Wir gratulieren!

## **NEUE MITGLIEDER**

### WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER:

- Hannelore Probst
- Claus-Günther Probst
- Thomas Hansen
- Carola Gerken
- Wilhelm Plöger

# WISSEN FÜR JEDERMANN – HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

WAS IST EIGENTLICH EIN KORKEN, WIE ENTSTEHT ER UND ETWAS RÄTSELHAFT, WIE KOMMT EIN SO KLOBIGES TEIL IN EINE FLASCHE?

Unter einem Korken versteht man nach Lexikondefinition einen elastischen, flüssigkeits- und Flaschenverschluss. gasdichten Bereits in der Antike wurden Korkpfropfen zum Verschluss von Amphoren genutzt, in denen Wein gelagert und transportiert wurde. Seinen Durchbruch für die Neuzeit fand der Korkstopfen aber erst im 18. Jahrhundert, und zwar durch bekannte Champagnerhäuser, die den Korkverschluss für ihre exklusiven Flaschen übernahmen.

Hergestellt werden Naturkorken aus der Rinde der Korkeiche, die überwiegend im mediterranen Raum zu finden ist. Portugal gilt im Übrigen als größter Produzent. Ein guter Korken ist direkt aus der Rinde gestanzt, während die Presskorken aus den Stanzresten zusammengefügt werden. Wichtig ist bei beiden, dass mit ihnen die Flasche dicht hält. Deshalb ist ein Qualitätskorken immer glatt, fest und lang.

Das Verschließen einer Flasche mit einem Korken (Verkorken) erfolgt heute maschinell. Der Korken wird dabei zunächst durch eine konische Presse so weit zusammengedrückt, bis sein Durchmesser etwas geringer ist als der Innendurchmesser des Flaschenhalses. Anschließend wird der so vorbereitete Korken mit hoher Geschwindigkeit in den Flaschenhals gestoßen. Durch den



wegfallenden Pressdruck dehnt sich der Korken wieder aus und drückt sich an die Innenwand des Flaschenhalses; er verschließt dadurch die Flasche. Diese Methode funktioniert auch bei den relativ klobigen und dicken Sektkorken. Bei diesen erfolgt jedoch zusätzlich noch eine spezielle Verdrahtung, die Agraffe.

Alternativen wie Stopfen aus Kunststoff, Glas- oder Schraubverschlüsse und sogar Kronkorken kommen heute mangels Masse guter Naturkorken immer häufiger zum Einsatz. Auch die ständig steigenden Kosten für Naturkork erzwingen bei den Herstellern wirtschaftlichere Lösungen.

Alles klar? Ihr Heinz Haushahn

Gehilfe des Bauern	▼	Wort der Ab- lehnung	Kassen- zettel	im Großen (franz., 2 Wörter)	▼	bargeld- loser Zahlungs- verkehr	britische Münze	Abk.: Unter- hitze	Bewohner eines eh. dt. König- reiches	lautmal.: Schuss aus einer Waffe	den Preis erhöhen	▼	Meeres- raub- fisch	erster Wurf, Stoß (Sport)	<b>V</b>	Wasser- sportart
beilie- gend, in der Anlage	<b>-</b>	٧	V	V		Kinder- spiel- gebäude	<b>&gt;</b>	٧	V	V			٧	٧		
Leucht- körper	<b>-</b>										Greif- glied	<b>-</b>				Schmet- ter- lingsart
austra- lischer Wildhund	<b>-</b>					Schiffs- zubehör		abtauen	-							٧
<b>&gt;</b>			Klein- kunst- theater (franz.)		Männer- beklei- dung	<b>V</b>					Metier, Erwerbs- tätig- keit		lat.: für, je	-		
begeis- terter Anhänger		weibl. Kose- name	<b>&gt;</b>					Name e. europ. Träger- rakete		Ertrags- über- schuss	<b>&gt;</b>					
<b>&gt;</b>					sand- farben		ugs.: sich sehr an- strengen	<b>&gt;</b>					Mahlzeit		Teil von Turbo- motoren	
Auspuff- ausstoß		spa- nisch: Stier		Frucht- form	<b>V</b>					ein Vor- name des span. Exkönigs		Unter- arm- knochen	<b>&gt;</b>		٧	
Urein- wohner Italiens	<b>&gt;</b>	V					scheues Waldtier		Männer- name	- *				Ausruf des Un- willens		Abk.: Anmel- dung
Handball- reffer	<b>&gt;</b>			Abk.: In- formati- onstech- nologie		Haarent- fernung	<b>&gt;</b>					kohlen- säure- haltiges Wasser	-	٧		•
ge- schehen (sich)	<b>&gt;</b>								im Voraus erkennen, erwarten	<b>&gt;</b>						□®
Gruppe von Wild- sauen	<b>&gt;</b>					Vogel- weib- chen, Huhn	<u> </u>					Regel, Richt- schnur	-		(	s1712.4-12



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen, wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter www.wespa.de. **Gut für mich.** 



## **KULTUR**

# STUFEN (HERMANN HESSE)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,

An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entraffen.
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegensenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

#### WICHTIGE ADRESSEN

#### Geschäftsführender Vorstand

Günter Lemke, Stadtrat a. D. (Vors.) Hans-Werner Busch, (stellv. Vors.) Wolfgang Lemke, (stellv. Vors.) Telefon (04 71) 9 54 31-11

#### Pflegedienst

Adolf-Butenandt-Straße
Telefon (04 71) 9 84 33 02

Krummenacker 4
Telefon (04 71) 9 79 62 40

Außendienst: (0471) 9 54 31 60

### Betreutes Wohnen für Hilfsbedürftige und Senioren

Nelly-Sachs-Straße 20 Telefon (04 71) 9 54 31-0

#### Psychiatrische Hilfen

Bremerhaven & Landkreis Cuxhaven Telefon (04 71) 9 54 31 - 52/44

#### Seniorenwohnanlagen

"Haus am Blink"
Telefon (04 71) 9 84-30
"Krummenacker"
Telefon (04 71) 97 96-0
Wiener Straße 5
Telefon (04 71) 9 54 31-0

#### Marschenhof Wremen, Residenz am Deich

In der Hofe 16, 27639 Wurster Nordseeküste Telefon (04 70 5) 18-0

#### ■ BEW Anti-Rost

Telefon (04 71) 9 54 31 - 30

#### Unsere Begegnungsstätten

Hans-Böckler-Straße 47 Telefon (04 71) 6 20 49

Robert-Blum-Straße 8 Telefon (04 71) 2 06 09

Rickmersstraße 58 Telefon (04 71) 5 60 70

#### Beratungsbüro Langen

Lehmkuhlsweg 1, 27607 Stadt Geestland Telefon (0 47 43) 9 13 20 42 und (01 51) 18 04 84 33

#### Reisebüro

Telefon (04 71) 9 54 31-31

#### Gastronomie "Haus am Blink"

Adolf-Butenandt-Straße 7, 27580 Bremerhaven Telefon (0471) 9843-401